

Verlag von

Rosenberg & Sellier in Turin.

Ⓜ

Soeben erschien in unserem Verlage No. 1 des Jahrganges der

Revue internationale

de

Thérapie Physique

Kinésithérapie (gymnastique médicale, massage, trémulothérapie)

Électrothérapie, Hydrothérapie, Balnéothérapie, Hydrologie, Diétothérapie, Climatotherapie, Aërothérapie,

Thermothérapie, Photothérapie, Orthopédie gymnastique etc. etc.

Publiée avec la Collaboration de M. M.

Dr. I. Althaus (Londres), Dr. F. Bähr (Hannover), Prof. D. Barduzzi (Siéne), Dr. E. Branly (Paris), Dr. A. Bum (Vienne), Dr. S. Buxbaum (Carlsbad), Dr. S. Camilla (Rome), Dr. S. Chatzky (Moscou), Prof. A. Celli (Rome), Dr. H. Débedat (Bordeaux), Dr. G. Descourtis (Paris), Prof. E. Doumer (Lille), Dr. R. Durand-Fardel (Paris), Prof. A. Eulenburg (Berlin), Dr. L. Ferrero di Cavallerleone Colon. méd. (Rome), Dr. R. Finsen (Copenhagen), Prof. D. Goldscheider (Berlin), Prof. R. Guerra (Rome), Dr. M. Herz (Vienne), Prof. A. Hoffa (Würzburg), Dr. A. Imbert (Orange), Dr. A. Kellgren (Londres), Dr. Kellogg (Battle Creek-Amérique), Prof. H. Krukenberg (Liegnitz), Prof. D. Kuthy (Buda-Pest), Dr. F. Lagrange (Paris), Prof. S. Leduc (Nantes), Dr. J. Leidy Jun. (Philadelphia), Dr. F. Le Marinel (Bruxelles), Dr. A. Lüning (Zurich), Dr. J. Martin Craig (Battle Creek-Amérique), Prof. A. Mosso (Turin), Prof. C. Moutier (Paris), Dr. M. Nebel (Frankfort), Prof. Von Noorden (Frankfort), Prof. J. Narkiewicz-Jodko (Nad-Niémen), Prof. L. Pagliani (Turin), Prof. P. Panzeri (Milan), Prof. P. Postempski (Rome), Dr. G. Quirico (Rome), Dr. G. Scarpa (Turin), Dr. W. Schulthess (Zurich), Dr. G. Schütz (Berlin), Prof. E. Sciamanna (Rome), Prof. P. Sgobbo (Naples), Dr. A. Strasser (Vienne), Cl. Thouvenot, Ingénieur (Rome), Prof. R. Tigerstedt (Stockholm), Dr. G. B. Tilanus (Amsterdam), Dr. A. Tripiet (Paris), Prof. F. Valletti (Rome), Prof. G. S. Vinai (Turin), F. G. Vitale, Avocat

(Rome), Prof. A. Volpe (Naples), Prof. W. Winternitz (Vienne), Dr. H. Wischniewetzky (New-York), Prof. Zabudowski (Berlin), Dr. E. Zander (Stockholm)

par le

Dr. Ch. Colombo

Directeur des Instituts Kinésithérapiques de Rome et de Montecatini-Les-Bains.

Zur leichteren Einführung unserer Revue, für deren Wert schon die Namen der Mitarbeiter bürgen, haben wir ein Probe-Abonnement für 15. Juni bis 31. Dez. 1900 eröffnet, und zwar zu reduziertem Preise

für 5 fr. mit 20% Rabatt.

Preis des Abonn. vom 1. Jan. 1901 ab: 12 fr. mit 20% Rabatt pro Jahr.

Probenummern stellen wir auf Verlangen gern zur Verfügung.

Indem wir höfl. um Ihre rege gef. Verwendung bitten, zeichnen

hochachtungsvoll

Turin, Juli 1900.

Rosenberg & Sellier.

Jeder Besucher von

Oberamergau

kauft als bleibendes Andenken die

Erinnerungsblätter

an die Reise nach

Oberamergau

im Passionspieljahre 1900.

16 ganzseitige Ansichten aus Oberamergau und den benachbarten sehenswerten Punkten wie Staffelsee, Gibsee, Badersee, Partentkirchen, Garmisch, Schloß Biederhof, Murnau, Kloster Ettal etc., elegant ausgestattet auf feinem Kupferdruckpapier.

Preis: 50 ¢ nur bar mit 50%.

Wir bitten zu verlangen.

München, 16. Juli 1900.

C. Andelfinger & Co., Kunst-Verlagsanst.

Soeben erschien in unserm Verlage die zweite, vollständig umgearbeitete Auflage von dem

Führer durch den unteren Westerwald.

Herausgegeben von dem

Verschönerungsverein für den unteren Westerwald.

Mit einer Karte.

Preis gebunden 80 ¢ ord., 60 ¢ netto, 55 ¢ bar.

Auch in seiner zweiten Auflage wird der Führer ein willkommener und zuverlässiger Ratgeber für alle, die den unteren Westerwald besuchen, sein.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Neuwied, den 9. Juli 1900.

Meinke & Gühkow.

Ⓜ Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich:

Johann Rolfs,

Roman

von

• Ottomar Enking. •

Geb. 3 M. 50 Pf., geb. 4 M. 50 Pf.

Ⓜ

Die „Münchner Allgemeine Zeitung“ schreibt hierüber:

„Man wird den Verfasser zu beachten haben, denn das Buch, eine Lebens- und Entwicklungsgeschichte, kann sich dem Besten zur Seite stellen, was von dieser Art in neuerer Zeit erschienen ist. Manchmal bei der durchaus ernstesten Darstellung der heißen Gedanken und Aufregungen, die der Uebergang vom Knaben zum Mannesalter mit sich bringt, auch bei anderen tief in das Innere der Menschennatur hinleuchtenden Beobachtungen wird man an den „Grünen Heinrich“ erinnert. Johann, der Held, erreicht das Glück und die innere Reife erst nach schweren Prüfungen und Verirrungen. Seine Jugendgepielin Dora ist schon von früher Jugend an eine klare, gesunde, in sich gefestete Natur. Hübsch ausgesprochen ist es, wenn Johann, da sich die Dichterflamme in ihm regte, auf die Frage Doras, wie er denn so etwas machen könne, antwortet: „Ich denke manchmal daran, daß ich es dir vorlesen soll und dann geht es immer so herrlich.“ Schon von der Schulzeit an nannte Dora ihn einen „Zeiger“, das ist er auch bis in die spätere Zeit, ein Mensch, der sein Licht gerne leuchten läßt. Die Gestalten, die das Paar umgeben, tragen alle ohne aufdringliche Schilderung das Gepräge ihrer holsteinischen Heimat und das Buch hinterläßt in uns den Eindruck des Gesunden und Tüchtigen.“

Dresden, Juli 1900.

Carl Reissner.